



Beschluss
der Landesregierung

Deliberazione
della Giunta Provinciale

Nr. 658
Sitzung vom
03/06/2014

Seduta del

Betreff:

Bewertung von Schülerinnen und Schülern der Oberschulen Südtirols, welche ein Schuljahr oder einen Teil des Schuljahres im Ausland absolvieren

Oggetto:

Valutazione delle alunne e degli alunni delle scuole secondarie di secondo grado della Provincia rientranti dai soggiorni-studio all'estero della durata di un anno scolastico o di parte di esso

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

16, 17, 18

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

hat Einsicht genommen in den Artikel 12 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 24. September 2010, Nr. 11 betreffend die Oberstufe des Bildungssystems des Landes Südtirol, welcher vorsieht, dass die Landesregierung allgemeine und verfahrensrechtliche Bestimmungen zur Bewertung erlässt und die Modalitäten für die Regelung der Eignungs- und Ergänzungsprüfungen festlegt.

In Artikel 14 Absatz 1 der Anlage zum eigenen Beschluss vom 4. Juli 2011, Nr. 1020 betreffend die Festlegung allgemeiner und verfahrensrechtlicher Bestimmungen zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Gymnasien, Fachoberschulen und berufsbildenden Schulen Südtirols, ist festgelegt, dass die Modalitäten für die Bewertung der Schülerinnen und Schüler, welche ein Schuljahr im Ausland absolvieren, mit separatem Beschluss der Landesregierung festgelegt werden.

Nach mehrjähriger gemeinsamer Ausarbeitung durch die Schulämter und die Oberschulen des Landes, wurde die beiliegende Regelung vom Landesschulrat am 12 Mai 2014 positiv begutachtet.

Auf gesamtstaatlicher Ebene ist der Sachverhalt mit Schreiben des Unterrichtsministeriums vom 10. April 2013 geregelt. Der bedeutendste Unterschied zwischen der Regelung auf gesamtstaatlicher Ebene und dem vorliegenden Beschluss besteht darin, dass auf gesamtstaatlicher Ebene der Klassenrat für die Festlegung der Ergänzungsprüfungen zuständig ist, während in Südtirol die Schulämter, in Zusammenarbeit mit den Schulen, a priori die für die Fachrichtung kennzeichnenden Fächer bestimmen, über welche die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Rückkehr aus dem Ausland allenfalls eine Ergänzungsprüfung ablegen müssen. Der Sachverhalt wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Schulen so geregelt, um die Gleichbehandlung der betroffenen Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Nach Anhören der Berichterstatter, deren Ausführungen geteilt werden,

beschließt

La Giunta Provinciale

ha preso visione dell'articolo 12 comma 3 della Legge provinciale del 24 settembre 2010, n. 11, concernente il secondo ciclo di istruzione e formazione della Provincia autonoma di Bolzano. Esso prevede che la Giunta provinciale possa emanare disposizioni di carattere generale e procedurale, inerenti la valutazione e possa stabilire le modalità per la regolamentazione degli esami di idoneità e degli esami integrativi.

Nel comma 1 dell'articolo 14 della propria delibera del 4 luglio 2011, n. 1020 concernente la definizione delle disposizioni, di carattere generale e procedurale, inerenti la valutazione delle alunne degli alunni nei licei, negli istituti tecnici e istituti professionali della Provincia autonoma di Bolzano è previsto, che le modalità per la valutazione delle alunne e degli alunni, che assolvono un anno scolastico all'estero, saranno definite con apposita delibera di Giunta provinciale.

Dopo una lunga e comune fase di elaborazione da parte delle Intendenze scolastiche e degli Istituti scolastici della Provincia, il Consiglio scolastico provinciale ha espresso in data 12 maggio 2014 parere favorevole in merito alla regolamentazione allegata.

A livello nazionale la fattispecie è disciplinata dalla nota del ministero dell'Istruzione del 10 aprile 2013. La differenza più significativa tra la disciplina a livello provinciale rispetto a quella nazionale sta nel fatto che, mentre a livello nazionale spetta ai singoli Consigli di classe la definizione degli esami integrativi, a livello provinciale spetta alle Intendenze scolastiche, in collaborazione con gli Istituti scolastici, definire a priori le materie caratterizzanti l'indirizzo di studio, nelle quali le alunne e gli alunni devono eventualmente sostenere prove integrative al momento del loro rientro dal soggiorno-studio all'estero. La disciplina provinciale dà riscontro all'esplicita richiesta degli Istituti scolastici di garantire un eguale trattamento delle alunne e degli alunni interessati.

Sentiti i relatori le cui considerazioni vengono condivise, la Giunta provinciale

delibera

die Landesregierung einstimmig in
gesetzmäßiger Weise:

1. Die diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beigelegte Regelung „KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER OBERSCHULEN SÜDTIROLs, WELCHE EIN SCHULJAHR ODER EINEN TEIL DES SCHULJAHRES IM AUSLAND ABSOLVIEREN“ ist genehmigt.

2. Dieser Beschluss wird samt Anlage im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

a voti unanimi legalmente espressi:

1. È approvata l'allegata disciplina concernente „CRITERI PER LA VALUTAZIONE DELLE ALUNNE E DEGLI ALUNNI DELLE SCUOLE SECONDARIE DI SECONDO GRADO, RIENTRANTI DAI SOGGIORNI-STUDIO ALL'ESTERO DELLA DURATA DI UN ANNO SCOLASTICO O DI PARTE DI ESSO“ che costituisce parte integrante della presente delibera.

2. La presente delibera ed il suo allegato sono pubblicati nel Bollettino Ufficiale della Regione.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

ANLAGE

KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER OBERSCHULEN SÜDTIROLS, WELCHE EIN SCHULJAHR ODER EINEN TEIL DES SCHULJAHRES IM AUSLAND ABSOLVIEREN

1. ABSCHNITT ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1 Gegenstand

1. Die Autonome Provinz Bozen anerkennt und unterstreicht die große erzieherische, bildnerische und kulturelle Bedeutung eines Studienaufenthalts der Schülerinnen und Schüler im Ausland. Die Schulen sind angehalten, diese Erfahrungen zu erleichtern und zu unterstützen.
2. Der Studienaufenthalt im Ausland wird als integrierender Teil des persönlichen Bildungswegs der Südtiroler Schülerinnen und Schüler anerkannt. Die während des Studienaufenthalts gemachten Erfahrungen werden für die Wiedereingliederung an der Herkunftsschule anerkannt und im Sinne einer erfolgreichen Weiterführung des Bildungsweges der Schülerinnen und Schüler bewertet.
3. Die vorliegende Regelung legt ab dem Schuljahr 2014/2015 in Durchführung von Artikel 12, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 24. September 2010, Nr. 11 die Kriterien für die Bewertung von Schülerinnen und Schülern fest, die höchstens ein Schuljahr oder einen Teil eines Schuljahres im Ausland absolvieren. Sie enthält ferner die Verpflichtungen der Schülerinnen und Schüler und der Schulen vor, während und nach dem Aufenthalt im Ausland.

Artikel 2 Verpflichtungen vor dem Aufenthalt im Ausland

1. Schülerinnen und Schüler der Oberschulen

CRITERI PER LA VALUTAZIONE DELLE ALUNNE/DEGLI ALUNNI DELLE SCUOLE SECONDARIE DI SECONDO GRADO, RIENTRANTI DAI SOGGIORNI-STUDIO ALL'ESTERO DELLA DURATA DI UN ANNO SCOLASTICO O DI PARTE DI ESSO

CAPO 1 DISPOSIZIONI GENERALI

Articolo 1 Oggetto

1. La Provincia autonoma di Bolzano riconosce e sottolinea il significativo valore educativo, formativo e culturale delle esperienze di soggiorno-studio, che le alunne/gli alunni compiono all'estero. Pertanto le Istituzioni scolastiche della Provincia sono invitate a facilitare e favorire tali esperienze.
2. Il soggiorno-studio all'estero è riconosciuto quale parte integrante del percorso formativo personale delle alunne/degli alunni della scuola della Provincia. Le esperienze compiute nel soggiorno-studio all'estero sono valide per la riammissione nell'Istituto di provenienza e sono valutate in funzione del proficuo proseguimento del percorso formativo delle alunne/degli alunni.
3. Il presente regolamento stabilisce, a partire dall' anno scolastico 2014/2015, in esecuzione dell'articolo 12, comma 3 della legge provinciale del 24 settembre 2010, n. 11, i criteri di valutazione delle alunne/degli alunni che hanno frequentato all'estero fino a un massimo di un anno scolastico o parte di esso. Esso stabilisce inoltre gli obblighi a cui sono soggetti le alunne/gli alunni e le scuole di appartenenza prima, durante e dopo il soggiorno-studio all'estero.

Articolo 2 Obblighi antecedenti al soggiorno-studio all'estero

1. Le alunne/Gli alunni delle scuole secondarie

ANLAGE

Südtirols, welche ein Schuljahr oder einen Teil des Schuljahres eine Schule im Ausland besuchen wollen, teilen der Schulführungskraft bis zum 31. März ihre Absicht mit, einen Teil oder das gesamte darauffolgende Schuljahr im Ausland absolvieren zu wollen. Sie teilen der Schulführungskraft, in der Regel bis zum 15. Mai, die Schule mit, welche sie im darauffolgenden Schuljahr besuchen wollen, wobei sie, falls möglich, auch die Klassenstufe und den Fächerkanon angeben.

2. In der Regel bestimmt der zuständige Klassenrat innerhalb Schulende die grundlegenden Kompetenzen in den für die Fachrichtung kennzeichnenden Fächern der nicht in der Herkunftsschule besuchten Klasse, die für die erfolgreiche Weiterführung des Bildungswegs unmittelbar notwendig sind. Die für die Fachrichtung kennzeichnenden Fächer werden von den jeweiligen Schulämtern in Absprache mit den Schulführungskräften festgelegt. Der Klassenrat bestimmt aus seinem Kreis eine Tutorin oder einen Tutor, welche oder welcher die Aufgaben laut Artikel 3 erfüllt.

3. Die Schulführungskraft schließt mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten der betroffenen Schülerinnen und Schüler, bzw. bei Volljährigkeit auch mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern selbst, so früh wie möglich, eine Vereinbarung mit folgenden Inhalten ab:

- Auflistung der an der Schule im Ausland besuchten Fächer;
- Informationspflichten und Pflichten zur Vorlage von Dokumenten seitens der Schülerinnen und Schüler;
- grundlegende Kompetenzen der für die Fachrichtung kennzeichnenden Fächer der nicht an der Herkunftsschule besuchten Klasse, wie sie vom Klassenrat gemäß Absatz 2 definiert wurden;
- Hinweis darauf, dass nach der Rückkehr über die im Ausland nicht belegten oder negativ bewerteten für die Fachrichtung kennzeichnenden Fächer eine Ergänzungsprüfung über die

di secondo grado dell'Alto Adige, che desiderino frequentare un anno scolastico o parte di esso in istituzioni scolastiche all'estero, informano il dirigente scolastico/la dirigente scolastica della scuola di appartenenza, entro il 31 marzo sul proprio desiderio di frequentare all'estero un periodo o l'intero anno scolastico successivo. Esse/Essi comunicano al dirigente scolastico/alla dirigente scolastica, di norma entro il 15 maggio, la scuola che desiderano frequentare all'estero nell'anno scolastico successivo nonché possibilmente la classe e il piano di studi.

2. Di norma entro il termine delle lezioni il Consiglio di classe definisce le competenze di base strettamente necessarie al proficuo proseguimento del percorso formativo nelle materie caratterizzanti l'indirizzo della classe non frequentata nella scuola di appartenenza. Le materie caratterizzanti l'indirizzo sono definite a livello di rispettiva Intendenza scolastica, previo confronto con i dirigenti scolastici. Il Consiglio di classe nomina al proprio interno una tutrice o un tutore che eserciti i compiti previsti all'articolo 3.

3. Il dirigente scolastico/La dirigente scolastica stipula con i genitori o con chi ne fa le veci o, nel caso di alunne/alunni maggiorenni, direttamente con gli interessati, prima possibile, un patto formativo che contiene:

- il piano di studi seguito all'estero;
- gli obblighi di natura informativa e documentale a cui le alunne/gli alunni sono soggette/soggetti;
- le competenze di base nelle materie caratterizzanti l'indirizzo della classe non frequentata nella scuola di appartenenza, come definite dal Consiglio di classe secondo il comma 2;
- il preavviso dell'obbligatorietà di sostenere, al proprio rientro, prove integrative d'accertamento sulle competenze di base nelle materie caratterizzanti l'indirizzo non affrontate o valutate negativamente nella scuola all'estero.

ANLAGE

grundlegenden Kompetenzen abgelegt werden muss.

Artikel 3 Tutorinnen und Tutoren

1. Die/Der vom Klassenrat namhaft gemachte Tutorin/Tutor ist Ansprech- und Beratungsperson für die betroffenen Schülerinnen und Schüler vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt. Sie/Er begleitet und dokumentiert den Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler während des Auslandsaufenthalts. Sie/Er berichtet dem Klassenrat periodisch über den Studienfortschritt der Schülerinnen und Schüler und leitet diesem alle Informationen weiter, welche für die Wiedereingliederung der Schülerinnen und Schüler an der Herkunftsschule von Belang sind. Außerdem unterstützt sie/er die Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl der fakultativen Tätigkeiten an der Gastschule. Diese Auswahl muss sich weitmöglichst am Schulprogramm der Herkunftsschule orientieren.

2. ABSCHNITT RÜCKKEHR AUS DEM AUSLAND NACH DEM UNTERRICHTSENDE

Artikel 4

Ergänzungsprüfungen – Zulassung zur nächsten Klassenstufe

1. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, in den für die Fachrichtung kennzeichnenden Fächern, welche an der Auslandsschule entweder nicht belegt wurden oder welche dort negativ bewertet wurden, innerhalb 31. August eine Ergänzungsprüfung über die grundlegenden Kompetenzen gemäß Artikel 2, Absatz 2 abzulegen, damit eine globale Bewertung vorgenommen werden kann, welche die Zuweisung des Schulguthabens erlaubt.

2. Falls die für die Schülerbewertung zuständige Auslandskörperschaft den

Articolo 3 Tutrici e tutori

1. La tutrice/Il tutore nominata/o dal Consiglio di classe svolge il ruolo di docente di riferimento e di consulente per le alunne/gli alunni prima, durante e al termine del soggiorno-studio all'estero. Ella/Egli svolge un ruolo essenziale nel seguire e documentare il percorso delle alunne/degli alunni. Ella/Egli relaziona al Consiglio di classe sui progressi negli studi delle alunne/degli alunni e fornisce le informazioni utili al loro reinserimento nella scuola di provenienza. Sostiene, inoltre, le alunne/gli alunni nella scelta delle attività facoltative da svolgere nella scuola ospitante. Questa scelta deve essere orientata il più possibile al rispetto del piano di studi della scuola di provenienza.

CAPO 2 RIENTRO DAL SOGGIORNO-STUDIO AL TERMINE DELLE LEZIONI

Articolo 4

Prove integrative d'accertamento – ammissione alla classe successiva

1. Le alunne/Gli alunni sono obbligate/i a sostenere, entro il 31 agosto, prove integrative d'accertamento nelle materie caratterizzanti l'indirizzo della classe non frequentata oppure valutate negativamente all'estero, al fine di pervenire ad una valutazione globale idonea all'attribuzione del credito scolastico. Le prove vertono sulle competenze di base di cui all'articolo 2, comma 2.

2. Qualora l'ente estero competente per la valutazione non dovesse rendere ufficialmente

ANLAGE

betroffenen Schülerinnen und Schülern die Bewertung nicht innerhalb 10. August offiziell mitteilt, können diese den Aufschub eventueller Ergänzungsprüfungen gemäß Absatz 1 bis spätestens 15. September beantragen. Die Ergänzungsprüfungen können aus schwerwiegenden organisatorischen Gründen ebenfalls bis spätestens zum 15. September verschoben werden.

3. Bei der Entscheidung des Klassenrates über die Zulassung der Schülerinnen und Schüler zur nächsten Klassenstufe werden die Bewertungselemente der Auslandsschule, das Ergebnis der eventuellen Ergänzungsprüfungen sowie die Hinweise der Tutorin oder des Tutors berücksichtigt.

Artikel 5 Zuweisung des Schulguthabens

1. Der jeweils zuständige Klassenrat weist den betroffenen Schülerinnen und Schülern das Schulguthaben für das im Ausland besuchte Schuljahr zu. Dafür berücksichtigt er insbesondere die Bewertungen an der Auslandsschule, die Hinweise der Tutorin oder des Tutors und das Ergebnis der eventuellen Ergänzungsprüfungen.

Artikel 6 Unterstützung nach der Wiedereingliederung

1. Auf der Grundlage eines Gesprächs, welches mit den aus dem Ausland zurückkehrenden Schülerinnen und Schülern nach der Wiedereingliederung und Zuweisung des Schulguthabens geführt wird, legt der zuständige Klassenrat die erforderlichen Unterstützungs- und Aufholmaßnahmen fest, um den Schülerinnen und Schülern die Weiterführung des Bildungsweges zu erleichtern. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, diese Unterstützungsmaßnahmen zu nutzen.

note le valutazioni alle alunne interessate/agli alunni interessati entro il 10 agosto, le stesse/gli stessi possono richiedere che le eventuali prove integrative d'accertamento siano sostenute entro una data non successiva al 15 settembre. Le prove integrative d'accertamento possono essere rinviate non oltre il 15 settembre anche in caso di gravi necessità organizzative.

3. Nel valutare la possibilità di ammissione delle alunne/degli alunni alla classe successiva, il Consiglio di classe terrà conto della documentazione relativa alla valutazione della scuola straniera e del risultato delle eventuali prove integrative d'accertamento, oltre che delle indicazioni fornite dalla tutrice/dal tutore.

Articolo 5 Assegnazione del credito scolastico

1. Il Consiglio di classe assegna il credito scolastico alle alunne/agli alunni per l'anno scolastico frequentato all'estero, tenendo particolarmente conto della documentazione relativa alla valutazione della scuola straniera, delle indicazioni fornite dalla tutrice/dal tutore e dei risultati delle eventuali prove integrative d'accertamento.

Articolo 6 Iniziative di sostegno successive alla riammissione

1. Sulla base di un colloquio con le alunne/gli alunni che rientrano dal soggiorno-studio all'estero, successivo alla riammissione e all'assegnazione del credito scolastico, il Consiglio di classe competente individua le opportune iniziative di sostegno e di riallineamento per facilitare alle alunne riammesse/agli alunni riammessi il prosieguo del proprio percorso formativo. Le alunne/Gli alunni interessati sono tenute/i alla frequenza e al rispetto delle predette iniziative.

ANLAGE

3. ABSCHNITT

RÜCKKEHR AUS DEM AUSLAND WÄHREND DES SCHULJAHRES

Artikel 7

Unterstützung bei der Wiedereingliederung

1. Der Klassenrat bewertet innerhalb der ersten drei Schulwochen nach der Rückkehr auf der Grundlage der vorgelegten Dokumentation sowie der Beobachtungen und Gespräche der einzelnen Lehrpersonen die beim Auslandsaufenthalt erworbenen Erfahrungen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und legt die geeigneten Aufhol- und Unterstützungsmaßnahmen fest, um den betroffenen Schülerinnen und Schülern die erfolgreiche Weiterführung des Bildungswegs zu erleichtern.

2. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, die vom Klassenrat festgelegten Aufhol- und Unterstützungsmaßnahmen in den Fächern zu nutzen. Für die Inanspruchnahme dieser Maßnahmen muss den Schülerinnen und Schülern ein angemessener Zeitrahmen zuerkannt werden.

Artikel 8

Zwischenbewertung

1. Schülerinnen und Schüler, die weniger als ein Drittel der Unterrichtszeit vor einer Zwischenbewertung an der Herkunftsschule anwesend waren, erhalten nur in jenen Fächern eine Zwischenbewertung, in denen von der ausländischen Schule ausreichende Bewertungselemente übermittelt wurden, welche eventuell durch Bewertungselemente nach der Rückkehr ergänzt werden konnten.

CAPO 3

RIENTRO DAL SOGGIORNO-STUDIO DURANTE L'ANNO SCOLASTICO

Articolo 7

Iniziative di sostegno al momento della riammissione

1. Il Consiglio di classe valuta, entro tre settimane dal rientro, le esperienze acquisite e le competenze raggiunte dalle alunne/dagli alunni nel soggiorno-studio all'estero, sulla base della documentazione disponibile, delle osservazioni e dei colloqui dei singoli/delle singole docenti con le alunne/con gli alunni e definisce le opportune iniziative di sostegno e di allineamento per facilitare alle alunne/agli alunni il proficuo proseguimento degli studi.

2. Le alunne/Gli alunni sono tenute/i alla frequenza e al rispetto delle iniziative di sostegno e di allineamento individuate dal Consiglio di classe di appartenenza. A loro deve essere garantito un periodo di tempo adeguato per l'allineamento.

Articolo 8

Valutazione intermedia

1. Le alunne/Gli alunni che hanno frequentato meno di un terzo del monte ore di lezione prima di una valutazione intermedia, nella scuola di provenienza, vengono valutate/i solamente nelle materie per le quali sono stati forniti sufficienti elementi di valutazione dalla scuola straniera, eventualmente completati da altri elementi di valutazione raccolti dalle/dai docenti dopo il rientro delle alunne/degli alunni.